

S a t z u n g
der Gemeinde Altenholz über den Schutz einzelner
Landschaftsbestandteile in Stift (Harms-Park)

Aufgrund des § 20 Abs. 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landschaftspflegegesetz - LPflgG) vom 16. 6.1993 (GVOBl. Schl.-H. S. 215) in der zur Zeit gültigen Fassung und § 65 ff des Landesverwaltungsgesetzes vom 2. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 234) in der zur Zeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 18. Juli 2001 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die in der anliegenden Karte, die Bestandteil dieser Satzung ist, braun umrandeten Landschaftsbestandteile der Gemarkung Stift, Flur 3, Flurstück 34/22 teilw., einschließlich des vorhandenen Baumbestandes, werden dem Schutz des Landschaftspflegegesetzes unterstellt.

§ 2

In dem geschützten Gebiet sind alle Grünflächen und Bäume zur Sicherung einer gesunden Umwelt und zur Erhaltung und Belebung des Ortsbildes zu erhalten und zu pflegen.

§ 3

Es sind alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder nachhaltig nachteiligen Veränderung der geschützten Landschaftsbestandteile und Bäume führen oder führen können.

Insbesondere ist es verboten:

- a) die in § 1 und in der anliegenden Karte bezeichneten Landschaftsbestandteile und Bäume oder deren Teile zu roden, abzubauen, durch chemische Bekämpfungsmittel oder in anderer Weise in ihrem Wachstum zu beeinträchtigen, zu beschädigen oder anderweitig zu entfernen,
- b) durch bauliche Maßnahmen mittelbar oder unmittelbar den Lebensraum der Grünflächen und Bäume so einzuengen oder die Voraussetzung für eine ausgewogene Wasser-, Nährstoff- und Lichtversorgung so nachhaltig zu verändern, dass deren Fortbestand in Frage gestellt ist,
- c) innerhalb der geschützten Grünflächen oder Bäume Sprengungen und Grabungen vorzunehmen, Schutt, Unrat oder Bodenbestandteile einzubringen oder den Boden oder die Bodengestaltung in einer das Fortkommen der Grünbestände und Bäume beeinträchtigenden Form zu verändern,

- d) innerhalb der geschützten Grünflächen und Bäume Verkaufsstände und Buden zu errichten, Bild- und Schrifftafeln mit Ausnahme amtlicher oder amtlich genehmigter Hinweise anzubringen und Reklame irgendwelcher Art zu betreiben.

§ 4

Unberührt von den Vorschriften des § 3 bleiben

- a) die Maßnahmen zur Unterhaltung, Pflege und Sicherung der geschützten Grünflächen und Bäume,
- b) die ordnungsgemäße Holznutzung im Rahmen der Pflegemaßnahmen bei baum- und strauchartig wachsenden Gehölzen,
- c) gartenbauliche Maßnahmen zur Gestaltung, Belebung und Pflege des Ortsbildes.

§ 5

Wer den Verboten des § 3 vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig nach § 64 Abs. 2 Nr. 2 des Landschaftspflegegesetzes. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,-- € geahndet werden.

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung in ihrer bisherigen Fassung außer Kraft.

Altenholz, 19. Juli 2001

GEMEINDE ALTENHOLZ
Der Bürgermeister
gez. Striebich